

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 52 (1977)

Heft: 11

Artikel: Weltgeschichtliches um Bad und Toilette

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104730>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weltgeschichtliches um Bad und Toilette

Kaiser Vespasian hat wie viele der römischen Kaiser seine Schlachten geschlagen. Doch eines unterscheidet ihn ganz wesentlich von seinen illustren Vorfahren und Nachkommen: Er kam als erster auf die Idee, in Rom gewisse Häuschen zu bauen, wo die Einwohner gegen einige der unersättlichen Staatskasse zufließenden Sesterzen sich ihres natürlichen Bedürfnisses entledigen konnten. Schliesslich: Geld stinkt nicht.

Am Hofe des Sonnenkönigs

Als Ludwig XIV Versailles errichten liess, musste das Wasser aus der Seine

herbeigeführt werden. Die Prunkanlagen beeindrucken heute noch jeden Besucher. Mit grosser Unbekümmertheit traf man indessen kaum Vorkehrungen, im riesigen Schloss sogenannte «lieux d'aisance» (wie man die Aborte in der vornehmen Sprache von damals nannte) einzurichten. Niemand fand etwas dabei, wenn die noble Welt jener prunkliebenden Epoche sich einfach in eine Ecke des Palastes oder hinter einen Vorhang begab, um sich zu erleichtern. Es gab ja genügend Parfüm und Puder, um die schlechten Gerüche zu überdecken.

Selbst bescheidene Wohnungen sind heute hygienischer und bequemer eingerichtet als die Paläste von einst.

Die Engländer: Pioniere der sanitären Technik

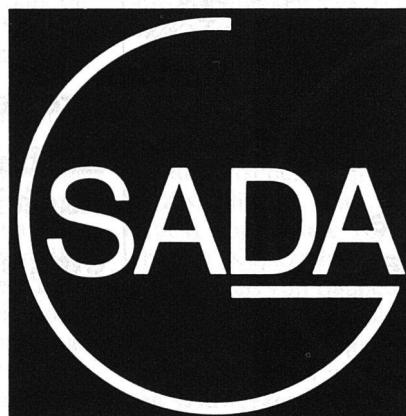
In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts haben die Engländer als erste die

sanitäre Technik eingeführt. Vom Klosett mit Wasserspülung, dem berühmten «Water Closet», stammt auch die bei uns noch immer gängige Bezeichnung «WC» für das stille Örtchen. In den Londoner Antiquitätengeschäften sind viktorianische Sanitärapplikate gesuchte Raritäten und die geblümten Lavabos und Klosettschüsseln entlocken nostalgische Sehnsüchte.

Die ersten Badewannen in der Schweiz

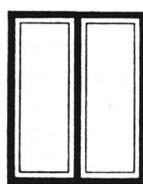
Die ersten Badezimmer mit Zinkbadewanne und einem mit Holz beheizten Warmwasserofen kamen 1870 auf. Weil sich damals die Spengler als einzige auf das Löten von Zinn verstanden, kam es von selbst, dass sie nebst den Badewannen auch gleich die damals gebräuchlichen Bleirohre für die Zu- und Ableitung des Wassers installierten.

SADA
Genossenschaft



**Sanitär - Heizung
Lüftung - Klima
Spenglerei
Dachdecker**

**Zeughausstr. 43
8004 Zürich
Telefon 24107 36**



Fenster

VORTEILHAFT DURCH

FENSTERFABRIK ALBISRIEDEN AG, 8047 ZÜRICH
FELLENBERGWEG 15

RÜEGG

Unsere Kunden sagen:
Elektro-Installationen für Starkstrom,
Schwachstrom und Telefon
am besten durch

Kurt Rüegg Elektro – Anlagen
8052 Zürich
Felsenrainstrasse 12
Telefon 01-500460